

trefflich wiedergegeben und finden in dem begleitenden Text von Cornelius Guritt eine fesselnde Besprechung, der nicht das Salz des Witzes fehlt. Wertvolle Beiträge des vorliegenden Heftes sind auch der lebenswerte Aufsatz über „Die Zeitkrankheit Neurosen“ von Dr. Lehmann, der Artikel über die „Pariser Gesellschaft“ aus der geistreichen Feder Eugen von Japows. Der Roman „Schwarzes Blut“ von Fred Amhof hält den Leser noch weiter in Spannung, während eine neue Erzählung „Die Wortlosen“ von Gustav Imberg, die in Norwegen spielt, beginnt. An kleineren Beiträgen finden sich eine Biographie Gottfried Keller's (mit Porträt), ein illustrierter Artikel von der Weltausstellung in Paris und eine Plauderei über die neuesten Pariser Moden. Der Bilder-schmuck ist ein reiches. Außer zahlreichen in den Text ge-

druckten Holzschnitten bringt das Heft Kunstbeilagen nach Gemälden von L. Anand, L. Blume-Siebert und A. Hertel. Preis des Heftes 50 Pf.

Familiennachrichten.

Geboren: Hrn. C. Aufschbach in Leipzig ein R. — Hrn. Bezirksassessor Frankstadt in Borna ein R. — Hrn. Johannes Widemann in Blauen Zwillinge (Mädchen). — Hrn. Lehrer Siebel in Langen ein R.
Verlobt: Frä. Flora Heinichen in Maschwitz b. Pagan mit Hrn. Kaufmann Gotthold Ziegler in Leipzig. — Frä. Margarethe Fiedler in Seifowitz-Oberdöhring mit Hrn. Fabrikant August Hoffmann in Sebnitz. — Frä. Susanna

Arland in Grimma mit Hrn. Dr. phil. Hermann Ritters in Hamburg.
Getraut: Hr. Dr. med. Gotthold Frankhänel in Waldenburg mit Frä. Elise Fehre in Hainichen.
Gestorben: Hr. Privatstudienrat Karl Moritz Krieger in Ködichenbroda. — Hr. Kaufmann Max Wagner in Marienberg i. S. — Hr. Rechtsanwalt a. D. Heinrich Frenzel in Grimma. — Frau Anna Sidonie Döppler geb. Wilmann in Freiberg. — Hr. Christian Reinhard Weislich in Dresden. — Hr. Gutsherr Franz Oswald Steiger in Gafers bei Meichen.

MOEBEL

in feinsten Ausführung, dem fournierten täuschend ähnlich, halte dem werten Publikum bestens empfohlen und offeriere selbige zu nachstehenden Preisen:

Aleiderschränke, 1 thürig von 20, 24, 30 bis 38 Mk., **Aleiderschränke**, 2 thürig von 34, 36, 38, 46, 50 bis 120 Mk., **Speiseschränke** zu 14, 18, 20 bis 24 Mk., **Tische** von 10, 11, 12, 14, 15, 20 bis 30 Mk., **Kommoden** v. 18, 20, 23 bis 25 Mk., **Wajchtische** von 13, 14 bis 20 Mk., **Bettstellen** von 11, 12, 13 bis 16 Mk.

Grosse Auswahl in Pfeilerspiegeln, Wandspiegeln, Toiletenspiegeln u. Spiegelkonsole, Gardinenleisten u. Rosetten.
E. Wagner, Topfmarktstraße.

Gelegenheitskauf!

Brockhaus' Conversations-Lexikon

Neueste 13. Auflage

mit Abbildungen und Karten auf 434 Tafeln, die zum Teil in Farbendruck ausgeführt sind, nebst zahlreichen Illustrationen im Text. Die vollendet vorliegende 13. Auflage zählt nahe an 90,000 Artikel gegen nur etwa 30,000 der vorigen Auflage und während keine der früheren Auflagen mit Abbildungen versehen war, bietet sie eine Fülle planmäßig nach den verschiedenen Wissenschaften geordneter Illustrationen auf 434 beigegebenen Karten und Bildertafeln von vorzüglicher Ausführung, sowie im Texte selbst. Dieses älteste und angesehenste **Conversations-Lexikon** bereits in einer halben Million von Exemplaren verbreitet, löst auf das trefflichste die Aufgabe, das menschliche Wissen und Können in leichtverständlicher Form zusammenzufassen, und gewährt dem Suchenden auf den mannichfachen Gebieten des Lebens und Wissens leicht auffindbare, gründliche und zuverlässige Auskunft über jede Einzelheit.
Preis aller 16 Bände anstatt 160 Mark **120 Mark** empfiehlt

H. Winkler's Buchhandlung.

Größte Schenswürdigkeit der Stadt!
Welt-Panorama.
Diese Woche:
Die weltberühmten **Brachschlösser König Ludwigs II. von Bayern** (innere und äußere Ansichten).
Eintritt 25 Pfg. 6 Stück Billets 1 Mk. Kinder 10 Pfg.
Jede Woche andere Länder.
Täglich geöffnet von 10 Uhr vormittags bis 10 Uhr abends.



J. F. Kolby
Firma Hugo Bähr
Hofphotograph,
Kaiser Wilhelmplatz 31,
Zwickau.
Einzel- und Gruppenaufnahmen in bekannter bester Ausführung.
Billigste Preise.

Den geehrten Hausfrauen zu empfehlen:
Schwegger Talgkerse à Pfd. 22 Pfg.,
Pa. Schmierseife " " 22 "
" Scheuerseife " " 20 "
" Wasserlassseife " " 18 "
cryst. Soda " " 7 "
Pa. Gallische Stärke " " 28 "
bei Abnahme von 5 Pfund bedeutend billiger. **Joseph Forch, Angergasse.**

Neue Kartoffeln,
frisch vom Felde, verkauft
Friedrich Wagner, Badergasse.
Schutt
kann sofort abgeladen werden im **Grünthal.**
W. Raabe.

Unterzeichneter empfiehlt alle in sein Fach einschlagenden Artikel, z. B.:
3 verschiedene Sorten Weizenmehl,
3 verschiedene Sorten Roggenmehl,
sowie Schwarzmehl, Roggenkleie, Mais und Weizenkleie
zu den billigsten Preisen.
C. S. Sennig,
Teichmühle Lichtenstein.

Frischen Schellfisch,
morgen eintreffend, empfiehlt à Pfund 20 Pfg.
Louis Arends.

Eine Stube
mit Kammer und Zubehör ist für eine einzelne Person oder ruhige Leute bis 1. Oktbr. zu beziehen. Näh. durch d. Exped. des Tagebl.

Eine Stube mit Zubehör
ist zu vermieten
Callenberg, Seminarstraße Nr. 9.

Freiwillige Versteigerung.
Fortzugshalber sollen nächsten **Montag, den 5. August, vormittags 10 Uhr** verschiedene **Wirtschaftsgegenstände**, z. B.: **Schränke, Tische, Stühle, 1 Wanduhr** u. s. w. gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.
H. Börner, Bernsdorf,
Lichtensteiner Straße, früher Opißschacht.

Junges Mädchen, in Farbe vor-Rücken und obere Kopfhälfte gelbgrau meliert, hat sich **verlaufen.**
Gegen Belohnung abzugeben bei
Hermann Preuß, Lohberg 63.

Neue saure Gurken,
Neue Senfgurken,
Pfeffergurken,
Neue Boll-Seringe,
Neue marinirte Seringe,
Frisch geräucherte Seringe
empfiehlt **Louis Arends.**

Weinblüten-Duft
von **CARL JOHN & Co.,**
Berlin N und Köln a. Rh.
verbreitet beim Zerstäuben in Zimmern ein erfrischendes feines Aroma, und ist ein liebliches Parfüm für das Taschentuch,
à Flacon M. 1,00 und 1,50.
Zu haben bei **Paul Laux.**

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer Auflage erschienene **Schrift des Med.-Rat Dr. Müller** über das **gestörte Nerven- und Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.
Franco-Zusendung unt. Couv. 1 Mk. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Fast jede Krankheit heilt
Das Neue Heilverfahren
und die Gesundheitspflege von **F. E. Bilz**, hat schon **tausende von Ärzten aufgebene Kranke noch gerettet.**
Zahlr. Anerkennungen von Naturärzten.
Dieses vorzügliche Werk ist **Das beste Buch der Naturheilkunde.**
Soeben erschien die **7. Auflage** 1252 Seiten, groß Format mit 334 Abbild. Preis geb. **Mk. 5.—** Prachtgeb. **Mk. 6.50.**
Zu beziehen durch
F. Braunbeck, Verlags-Handlg.
Stuttgart.

Schützenvereins-Vereinigung Lichtenstein.
Heute Donnerstag, den 1. August, abend punkt 8 Uhr
Monatsversammlung im Schützenhaus.
Das Erscheinen aller Mitglieder ist nötig. **Das Direktorium.**
Pesslers Restauration, Badergasse.
Heute Donnerstag **Schlachtfest**, vormittags 11 Uhr **Wellfleisch**, später **frische Würst.** **Ergebenst**
E. Pessler.

Dank.
Bei der Beerdigung meines lieben Gatten,
Karl Heinrich Scheffler,
sind mir so viele Beweise der Liebe und Teilnahme durch den reichen Blumen-schmuck, wie auch durch das freiwillige Tragen des Dahingeshiedenen zur letzten Ruhestätte durch den geehrten Militärverein zu Teil geworden, daß ich nicht umhin kann, hierfür aufrichtigsten Dank zu sagen. Besonders aber auch herzlichsten Dank Herrn Dial. Kiedel für die trostreichen Worte am Grabe.
Gott möge Allen ein reicher Vergelter sein.
Hohndorf, den 29. Juli 1889.

Die trauernde Wittwe
Wilhelmine Scheffler nebst Kindern.
Todesanzeige.
Dienstag früh 2 Uhr entschlief sanft und ruhig meine liebe Frau in ihrem 81. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt an
Lichtenstein, den 30. Juli 1889
der trauernde Gatte **C. F. Kemter** nebst Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Freitag, den 2. August vormittags 11 Uhr statt.

4. Quittung
über eingegangene Spenden für die durch Tagelohnschlag betroffenen armen Bewohner von Altwaldenburg:
Von Frä. C. W. **M. 1.—**
" Hrn. Lehrer Magnus Dettel **3.—**
Summa **M. 4.—**
Hierzu Betrag 3. Quittung **106,61**
Summa **M. 110,61**
Zur Annahme von weiteren Gaben erklärt sich bereit
die Exped. d. Tageblattes.

L

Geschäfts

Nr. 1

Dieses Blatt enthält

Für die sind bei uns 5 M. v. Ernst Schuberth, Herren Restaurateurmeister Regelmäßig Hermann W. händler W. h.

—* Di machen sich bemerklich, auf 6 Grad *—* Blatte die in Hamburg veröffentlichte — Am land, wie a Landwirten Das Ergebn dies Jahr u toffeln geba jetzt schon ei — Die versicherunge 34g. —, d in reichem W die ganze Er so kommt es Gütern 50, schädigung e lieber sieht, Ernte erhal bringt, so is trocken wor durch die z zu sehen, w nicht versta mannigfache So trafen u den letztere nicht versta recht zu ma anlegte, und Sparkasse. Schaden, d und die An standen hab durchmachen er nicht ein ausbreiten Gätte er je ein Kapital M. Zinsen Jahr 50 A lebenslängli wachsendes — In die 16. Ge vereinsbund Eine beson wesenheit C dem segens lenden Zus Antwort an Erwartung Zukunft tre lichen Ord